

Wiesbadener Tagblatt.

No. 127.

Freitag den 3. Juni

1853.

Damit Alles vermieden werde, was den hiesigen Kurgästen bei Benutzung der Kurhausanlagen hinderlich sein oder zur Belästigung dienen könne, wird hiermit bekannt gemacht, daß Leute mit Feldgeräthschaften, Arbeitsgeschirr, Traglasten u. s. w. während der Kurzeit, also vom 1. Mai bis 1. October durch die Anlagen hinter dem Kursaale nicht passiren dürfen und daß Uebertretungen dieses Verbots Strafe zur Folge haben.

Wiesbaden, den 30. Mai 1853.

Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Kößler.

Gefunden:

Ein Schlüssel, ein Porte-Monnaie, ein Armband.

Wiesbaden, 2. Juni 1853.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Heute Freitag den 3. Juni Nachmittags 3 Uhr werden die 1853r Unterhaltungsarbeiten an den Domanalgebäuden des hiesigen Bezirks, nämlich:

1) Tüncherarbeit, veranschlagt zu circa	688 fl. 42 fr.
2) Zimmerarbeit	267 " 6 "
3) Dachdeckerarbeit	209 " 4 "
4) Schreinerarbeit	177 " 51 "
5) Maurerarbeit	162 " 24 "
6) Schlosserarbeit	94 " 18 "
7) Spenglerarbeit	69 " 34 "
8) Steinhauerarbeit	37 " 28 "
9) Hüttenarbeit	35 " 40 "
10) Tapezierarbeit	14 " 30 "
11) Glaserarbeit	7 " 16 "
12) Pflasterarbeit	4 " — "

bei unterzeichneter Stelle an den Wenigstnehmenden vergeben.

Wiesbaden, den 3. Juni 1853.

Herzogliche Receptur.
Reichmann.

Holzversteigerung.

Heute Freitag den 3. Juni Morgens 10 Uhr werden in dem Dohheimer Gemeindewald Weissenberg 1r Theil

32 Klafter buchen Brügelholz,

8 " gemischtes Holz und

1900 Stück buchene Wellen

meistbietend versteigert.

Dohheim, den 3. Juni 1853.

Der Bürgermeister.
Hartmann.

Notiz.

Hente Freitag den 3. Juni Vormittags 9 Uhr:
Holzversteigerung im hiesigen Stadtwald 1) Distrikt Kessel, 2) Distrikt
Würzburg, 3) Distrikt Himmelöhr. Der Anfang wird im Distrikt
Kessel gemacht. (S. Tagblatt No. 124.)

Local-Veränderung.

Mit der Verlegung meines **Kurzwaaren-Geschäfts** aus dem Hause
des Herrn **M. Schirmer** in das Haus des Herrn **Georg Bücher** auf
dem Markt, verbinde ich die ergebene Anzeige, daß daselbst der Ausver-
kauf 33 % unter dem Ankauf fortbesteht, und daß ich, um Anfragen zu
entsprechen, die neuesten Artikel erhalten habe, die ich zu billigsten Prei-
sen erlasse.

Zugleich verbinde ich hiermit die Anzeige, daß ich das ganze Geschäft mit
allen Waaren und unter billigsten Bedingungen zu verkaufen beabsichtige.

Wiesbaden, den 18. Mai 1853.

S. Schmahl.

1719

Bei **L. Montag** ist ein kleiner **Keller** gleich zu vermieten. 1922



Ein **Landhaus** mittlerer Größe, mit Garten umgeben, steht
unter sehr annehmbaren Bedingungen zum Verkaufe. Näheres
in der Expedition dieses Blattes. 1837

Dotzheim.

Sonntag den 5. Juni findet bei günstiger Witterung **Gesangpro-
duction** des Sängers und Komikers **S. Kühlenburg** nebst Schwester
aus Schleswig-Holstein im Gasthaus zum „Gutenberg“ statt. Anfang
3 Uhr Nachmittags. 1932

Im Walther'schen Haus in der Kirchgasse habe ich für den Kleinver-
kauf eine Niederlage von **Ziegeln, Backsteinen, gelöschtem Kalk**
und allen sonst in dieses Fach einschlagenden Artikeln errichtet. Bestel-
lungen für größere Lieferungen können ebendaselbst gemacht werden.

1817

Gottfried Ritzel.

Zu vermieten.

In der Marktstraße ist eine große unmöblirte Wohnung von 8 Zimmern,
Küche, Keller, Speicher u. s. gleich zu beziehen. Näheres bei
1925 **C. Leyendecker**, Commissionär.

In der Luisenstraße ist eine schöne unmöblirte Wohnung von 4 Zimmern,
2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall u. s. gleich zu vermieten durch
1926 **C. Leyendecker**, Commissionär.

Bei **Christian Scherer** am Dogheimerweg ist **Lagerbier** der Schop-
pen, neues Maas, zu 2 und 3 fr. bei guter Bedienung zu haben. 1881

Ein **Kinderwägelchen** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition
dieses Blattes. 1933

Für Cavallerie-Offiziere und jeden Reiter überhaupt von großem Interesse.

In der Buchhandlung von Adolph Müller in Brandenburg ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

B. v. Cg., Neuere Ansichten über die horizontale Zügel-faust oder die Wirkung beider Kandarenzügel in einer Hand. Dem Reiter-Publikum zur vorurtheilsfreien Prüfung übergeben. gr. 8. geh. Preis 54 kr.

Dieses, von einer militärischen Notabilität verfaßte Werk wird wahrscheinlich einen Kampf der verschiedenen Meinungen hervorrufen, da es ohne Zweifel eben so heftige Gegner als Vertheidiger finden wird. 1934

Bekanntmachung.

Der Unterzeichnete hat soeben sein Lager in allen Sorten **Pariser Glacehandschuhen** von **Jouvin**, **Salzbinden** u. s. w. in der neuen Colonnade No. 14 eröffnet und empfiehlt dasselbe dem verehrlichen Publikum durch reelle Waare und billige Preise. Auch bringe ich in Erinnerung, daß ich die **Winterpelze** zu sicherer Bewahrung aufnehme. 1935

J. Geiss.

Carl Best macht hierdurch die ergebene Anzeige, daß er den Botengang von **Ufingen** nach **Wiesbaden** und von da zurück vom 7. Juni beginnen wird und bittet daher alle Briefe und Pakete bis zu jedem Dienstag, Mittags 1 Uhr, bei Gastwirth **Kneseli** auf dem **Michelsberg** (Firma **Behrens**) abzugeben, welche auf das Pünktlichste alsdann besorgt werden. 1936

Steinkohlen.

Von heute an bis zum 15. Juni sind wieder beste **Muhrer Steinkohlen** zu den billigsten Preisen bei mir aus dem Schiffe zu beziehen. Viebrich, den 31. Mai 1853.

J. K. Lembach. 1937

$\frac{1}{2}$ Morgen **ewiger Klee**, nahe bei der Stadt, ist zu verkaufen Hochstätte No. 2. 1938

Norostraße No. 31 ist ein guter **Stoßkarrn** zu verkaufen. 1939

Norostraße No. 13 ist ein **Ziehkarrn** zu verkaufen. 1940



Eine schöne Auswahl meiner anerkannt vorzüglichen **Piano-Fortes** empfehle billigen Preises zur Vermiethung. 1664

S. Hirsch, Taunusstraße No. 25.

Für Damen.

Eine große Auswahl von **Chemisetten**, **Ärmeln**, **Einsätzen** und **Garnituren** sind so eben angekommen und zu den billigsten Preisen zu haben bei **Ed. Abler**, 1941

Kranzplatz No. 20.

Mauergasse No. 2 ist ein guter Keller zu vermiethen. 1906

Eine Partie farbiger Seidenzeuge,

das Kleid zu 11 fl. 40 fr., empfiehlt
1918

Joseph Wolf,
Eck der Markt- u. Langgasse No. 1.

Zinnsand, feinsten **Honig, Kohl-** und **Schiffstheer** ist stets
billigst bei Unterzeichnetem zu beziehen.

Biebrich, den 31. Mai 1853.

J. K. Lembach. 1937

Trommel-Concert.

Heute Abend 7 Uhr wird der berühmte Trommel-Virtuose **Ch. Klein,**
Regiments-Tambour aus Erfurt, sich zum letztenmale auf mehreren Trom-
meln im Garten des **H. Barth** im Bayerischen Hof produciren. 1942

Jungbier

außer dem Hause per Maas 8 fr. im Nonnenhof. 1943

Gesuche.

Ein Junge von hier, welcher das Schneidergeschäft erlernen will, kann
sogleich in die Lehre treten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 1746

Ein ordentliches Mädchen, welches im Kochen wie in aller Hausarbeit
wohl erfahren ist, findet auf Johanni einen guten Dienst. Wo, sagt die
Expedition dieses Blattes. 1894

Es können Mädchen das Kleidermachen erlernen. Wo, sagt die Expe-
dition dieses Blattes. 1945

Ein Hausmädchen und eine gute Köchin suchen Stellen und können
gleich oder auf Johanni eintreten. Näheres zu erfragen Oberwebergasse
No. 32 eine Stiege hoch. 1946

Ein sehr ordentliches und braves Mädchen, welches bürgerlich kochen
kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sowie mit guten Zeugnissen
versehen ist, sucht eine Stelle und kann gleich oder auf Johanni eintreten.
Näheres Kranz No. 5. 1947

A respectable young English person with a good character, wishes to
take a situation as lady's maid, or to wait on young ladies; she per-
fectly understands hair dressing, and all kinds of plain work and has
no objection to travel.

Further Enquiries can be made at the publisher. 1948

Eine junge achtbare Engländerin von gutem Character, sucht eine Stelle
als Kammerjungfer oder zur Bedienung bei jungen Damen; sie versteht
vollkommen das Frisiren und alle Arten von gewöhnlichen Arbeiten, auch
würde sie mit auf Reisen gehen. Näheres zu erfragen in der Expedition
dieses Blattes. 1848

6000 fl. getheilt oder im Ganzen liegen gegen doppelt gerichtliche
Sicherheit zum Ausleihen bereit. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 870

Verloren.

Donnerstag den 2. Juni zwischen 11 und 12 Uhr wurde ein **goldener Ring**, Hand in Hand, von dem Heidenberg bis an die Kirchgasse verloren. Der redliche Finder wird gebeten denselben gegen eine gute Belohnung auf dem Heidenberg No. 57 abzugeben. 1944

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Burgstraße No. 12 bei Wittwe Köhrig ist im zweiten Stock des Vorderhauses ein vollständiges Logis auf den 1. Juli zu vermieten. 1014
- Burgstraße No. 13 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 1475
- Dopzheimerweg No. 1 ist der zweite Stock mit Möbel zu vermieten. 1557
- Dopzheimerweg No. 1 c ist der untere Stock, 6 Zimmer enthaltend, zu vermieten. Näheres Friedrichstraße No. 32. 1422
- Ellenbogengasse No. 10 ist im Vorderhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammern u., auch kann eine große Werkstätte dazu gegeben werden, und ist bis zum 1. Juli auch gleich zu beziehen. 1949
- Faulweidenbrunnenweg bei Gärtner Ackermann ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1749
- Häfnergasse No. 5 bei August Momberger ist ein vollständiges Logis zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 1195
- Heidenberg bei Wilhelm Mahr ist eine Wohnung, bestehend in Stube, Küche, Keller, zu vermieten und den 24. Juni zu beziehen. 1950
- Hochstätte bei Fruchtmöller Dieges sind 2 Logis zu vermieten und können den 1. Juli bezogen werden. 1312
- Hochstätte No. 6 bei Friedrich Seilberger ist in seinem Vorderhause ein Logis zu vermieten. 1852
- Im Haus von Wattenmacher Hermann bei Hofmusikus Koch ist im untern Stock ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 1751
- Kapellenstraße bei Georg Bott sind in seinem neu erbauten Wohnhause mehrere Familienwohnungen auf den 1. Juli zu vermieten. 1898
- Kirchgasse ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst sonstigem Zubehör sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 1899
- Kirchgasse in dem Hause der Gebrüder Walther ist im Hintergebäude gleicher Erde eine kleine Wohnung sogleich zu vermieten. 1791
- Kirchgasse No. 10 ist im Hinterhaus ein Logis auf den 1. Juli zu vermieten. 1130
- Kirchgasse bei Bäcker Boffong sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 1250
- Kirchhofsgasse No. 6 bei Gottfr. Jäger ist eine vollständige Wohnung und ein separater Keller zu vermieten und gleich zu beziehen. 1900
- Klostermühle bei Clarenthal ist im obern Stock eine vollständige, sehr schöne Wohnung für eine Familie zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 1855
- Mauergasse bei Schreiner Gerhardt ist eine vollständige Wohnung gleich auch später zu vermieten. 1794

Metzgergasse No. 12 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 911
 Metzgergasse bei C. Wagemann ist ein freundliches Mansardenzimmer
 zu vermieten. 1951
 Neugasse No. 13 bei Wilhelm Kimmel ist der 3. Stock seines Hauses
 mit allem Zubehör zu vermieten und gleich auch später zu beziehen. 1376
 Oberwegergasse bei Schneidermeister Kaufmann ist ein Zimmer ohne
 Möbel zu vermieten. 1902
 Oberwegergasse bei Schmiedmeister E. ist ein schönes Logis im Hin-
 tergebäude zu vermieten und kann den 1. Juli bezogen werden. 1952
 Oberwegergasse bei Metzger Seewald ist im Hintergebäude eine separate
 Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 1953
 Römerberg No. 31 ist ein Dachlogis zu vermieten und den 1. Juli
 zu beziehen. 1954
 Saalgasse No. 2 ist ein Logis im 2. Stock und ein Dachlogis zu ver-
 mieten und den 1. Juli zu vermieten. 502
 Saalgasse No. 3 ist ein Logis zu vermieten. 1755
 Saalgasse No. 13 ist im Hinterhaus eine Wohnung zu vermieten. 1756
 Schwalbacherstraße bei J. H. Hartmann ist eine kleine Parterrewoh-
 nung nach der Straße zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen. 1757
 Schwalbacherstraße No. 14 ist das von Herrn Baurath Haas bewohnte
 Logis zu vermieten und kann sogleich oder auch später bezogen werden. 1480
 Sonnenbergerthor. Das bisher von Herrn Kapellmeister Schindel-
 meisser bewohnte Logis ist vom 1. Juli an anderweitig zu vermieten.
 Näheres bei Bl. Freinsheim im Ritter. 1683
 Steingasse No. 15 bei Badior ist ein Logis im zweiten Stock auf den
 1. Juli zu vermieten. 1316
 Untere Friedrichstraße No. 3 ist das neu hergerichtete Hinterhaus,
 bestehend aus zwei Zimmern, einer Küche u. zu vermieten. 1903
 Untere Friedrichstraße No. 35 ist im Hintergebäude ein Logis zu
 vermieten und kann den 1. Juli bezogen werden. 1955
 Zu Viebrich im „Schützenhof“ ist der zweite Stock mit oder ohne
 Möbel zu vermieten und kann gleich bezogen werden.
 1956 H. Kessler.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 7½ Uhr.

Sabbath Morgen " 7½ "

S t a d t p o s t.

Assisen, II. Quartal.

Verhandlung heute Freitag den 3. Juni.

Anklage gegen 1) August Höhn, Tagelöhner, 16 Jahre alt, 2) Leonhard Dries, Tagelöhner, 16 Jahre alt, und 3) Wilhelm Dries, Tagelöhner, 21 Jahre alt, sämmtlich von Rüdesheim, wegen ausgezeichneten Diebstahls.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Treppa.

Staatsbehörde: Herr Substitut Flach.

Verteidiger: Herr Procurator Dr. Wilhelm jun.

Verhandlung vom 2. Juni.

Die Angeklagten Johann Heinrich Gehner und Daniel Harel von Nastätten, wegen Verletzung des Offenbarungseides *ic.*, wurden von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe Ersterer zu 1½ Jahren Correctionshausstrafe und Letzterer zu 8 Tagen Gefängniß verurtheilt. Die Kosten betragen 82 fl. 38 fr.

Wiesbaden, 2. Juni. Bei der am 31. Mai in Karlsruhe stattgehabten 30. Ziehung der Großherzogl. Badischen 35 fl. Loose sind nachstehende 20 Serien herausgekommen: No. 779, 1051, 2166, 2307, 2351, 2885, 3441, 3837, 4279, 4718, 5023, 5192, 5899, 6308, 6339, 6869, 7496, 7501, 7541, 7801.

Wiesbadener Fruchtmarkt.

Donnerstag den 2. Juni.

	Waizen.	Korn.	Gerste.	Hafer.
Durchschnittspreis:	10 fl. 27 fr.	8 fl. 15 fr.	5 fl. 35 fr.	3 fl. 27 fr.
Höchster Preis:	10 35	— —	— —	3 fl. 45 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Waizen	17 fr. mehr.
bei Korn	45 fr. mehr.
bei Gerste	5 fr. mehr.
bei Hafer	2 fr. weniger

Tägliche Fremdenliste.

(Angekommen am 2. Juni.)

Bären. Hr. Modrach, Hauptmann aus Luxemburg. Hr. Cutenier mit Gem., Kfm. aus Paris. Mad. Eckhard mit Fam. und Bedienung aus Frankfurt.

Hôtel Düringer. Hr. Baron von Menden, Prop. a. Ingelheim. Freiherr von Hellmoltz, Hofgerichts-Direktor a. Gießen. Hr. Baron von Noof m. Gem., Prop. a. Amsterdam. Hr. Ermekeil mit Gem., Gastwirth a. Bonn. Hr. Schlemmer, Gastwirth aus Montabaur.

Engel. Hr. Sello aus Saarbrücken. Hr. Waldschmidt, Dekonom a. Wehlar.

Europäischer Hof. Fr. Kammerräthin Schuhmacher a. Arolsen. Mad. Wogau mit Fam. und Bedienung aus Moskau. Hr. von der Crone, Kfm. aus Leipzig. Hr. John, Part. aus Frankfurt.

Grüner Wald. Hr. Engel mit Gem., Kfm. aus Isenburg.

Hof von Holland. Hr. Itzeng mit Gem., Dekonom aus Frankfurt.

4 Jahreszeiten & Hotel Paris. Hr. Graf Schmettau m. Gem. a. Bremschitsdorf. Lady Cardigan mit Dienerschaft aus London. Hr. Jorand Dafort, Buchhändler aus Louvain. Hr. Mineur, Hüttenbesitzer aus Belgien. Hr. Daiwel aus Lingenfeld. Hr. Dombois, Decan aus Braubach. Hr. Biesterfeld mit Gem. aus Hamburg.

Goldne Kette. Hr. Sprengel aus Reichelsheim.

Goldne Krone. Hr. Steinmeß, Kfm. aus Karlsruhe.

Goldenes Kreuz. Hr. Rasbach, Pfarrer aus Daisbach. Fr. Zimmermann mit Sohn aus Gertsheim.

Nassauer Hof. Hr. Freytag, Kfm. aus Philadelphia. Hr. Buttler mit Gem., Kfm. aus Bremen.

Pariser Hof. Hr. Reil, Rent. aus Cassel.

Stern. Hr. Bücher, Kfm. aus Coblenz.

Taunus-Hotel. Hr. Reiß, Fabrikant aus Marburg. Hr. Felter, Kfm. a. Werce. Hr. Göß, Kfm. aus Coblenz. Hr. Bagel, Kfm. aus Wesel. Hr. Uhlenbruch, Part. aus Emmerich.

Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 8, 10 Uhr.

Nachm. 2, 5 Uhr. Nachm. 12½, 4, 7½ Uhr.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 8½ Uhr. Nachm. 1½ Uhr.

Nachm. 3 Uhr. Abends 9½ Uhr.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 10 Uhr. Nachm. 3—4 Uhr.

Coblenz (Briefpost).

Nachts 11 Uhr. Morgens 6 Uhr.

Rheingau (Eilwagen).

Morgens 7½ Uhr. Morgens 10½ Uhr.

Nachm. 3½ Uhr. Nachm. 5½ Uhr.

Englische Post.

Abends 11 Uhr. Nachm. 3—4 Uhr, mit

Ausnahme Dienstags.

Französische Post.

Nachm. 5 Uhr. Morgens 9 Uhr.

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
6 Uhr. 10 Min.	2 Uhr.
7 " 45 "	5 " 35 Min.
10 " 35 "	8 " — "

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
8 Uhr 20 Min.	2 Uhr 45 Min.
9 " 40 "	4 " — "
12 " 40 "	7 " 30 "
	9 " 55 "

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 2. Juni 1853.

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. Bank-Aktien	1581	1576	Toskana. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	102½	102
" 5% Metalliq.-Oblig. . . .	86½	86	Polen. 4% Oblig. de fl. 500 . .	—	92½
" 5% Lmb. (i. S. b. R.)	92½	92½	Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.	38½	38½
" 4½% Metalliq.-Oblig. . . .	77½	77½	" Fried.-Wilh.-Nordb. . . .	59½	59
" 2½% ditto	—	44	Gr. Hessen. 4½% Obligationen	102½	102½
" fl. 250 Loose b. R. . . .	—	—	" 4% ditto	99½	99½
" fl. 500 " ditto	—	198	" 3½% ditto	93½	93
" 4½% Bethm. Oblig. . . .	80½	—	" fl. 50 Loose	100½	100
Russland. 4½% i. Lst. fl. 12 b. R.	102½	102½	" fl. 25 Loose	32½	32½
Preussen. 3½% Staatsschuldsch.	93½	93½	Baden. 4½% Obligationen . . .	104	103½
Spanien. 3% Inl. Schuld	43½	43½	" 3½% ditto v. 1842 . . .	92½	92½
" 1%	23½	23½	" fl. 50 Loose	71½	71
Holland. 4% Certificate	—	95	" fl. 35 Loose	40½	40½
" 2½% Integrale	64½	63½	Nassau. 5% Obligat. b. Roths.	103½	103
Belgien. 4½% Obl. in. F. à 28 kr.	100½	99½	" 4% ditto	100	99½
" 2½% " " b. R. . . .	56½	56½	" 3½% ditto	93½	92½
Bayern. 4% Oblig. v. 1850 b. R.	98½	97½	" fl. 25 Loose	28½	28½
" 3½% Obligationen	96½	95½	Schm. Lippe. 25 Thlr. Loose .	28½	—
" Ludwigsh.-Bexbach	127½	127½	Frankfurt. 3½% Oblig. v. 1839	97½	96½
Württemberg. 4½% Oblig. bei R.	102½	102	" 3½% Obligat. v. 1846 . . .	97½	96½
" 3½% ditto	92½	92	" 3% Obligationen	87½	87½
Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.	98½	—	" Taunusbahnactien	304	302
" Sardinische Loose	42½	42	Amerika. 6% Stcks. Dl. 2. 30. .	117½	117½
Frankfurt-Hanauer Eisenbahn . .	97	—	Vereins-Loose à fl. 10	10	9½

Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

	Brief	Geld		Brief	Geld
Amsterdam fl. 100 k. S.	100½	100½	London Lst. 10 k. S.	119½	118½
Augsburg fl. 100 k. S.	119½	119½	Mailand in Silber Lr. 250 k. S.	101	100½
Berlin Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Paris Frs. 200 k. S.	95½	94½
Cöln Thlr. 60 k. S.	105½	105	Lyon Frs. 200 k. S.	95½	94½
Bremen 50 Thlr. Lsd. k. S. . . .	97½	97½	Wien fl. 100 C. k. S.	110½	110½
Hamburg MB. 100 k. S.	88½	88½	Disconto	—	2½%
Leipzig Thlr. 60 k. S.	105½	104½			

Gold und Silber.

Neue Ld'or fl. 11.	Rand-Ducat. fl. 5. 37½-36½	Preuss. Thl. fl. 1. 45½-45
Pistolen 9. 45-44	20 Fr.-St. . . . 9. 32-31	Pr. Cas.-Sch. " 1. 45½-45½
Pr. Frdr'd'or " 9. 57-56	Engl. Sover. " 11. 53	5 Fr.-Thlr. " 2. 22½-22
Holl. 10 fl. St. " 9. 54½-53½	Gold al Mco. " 382-380	Hochh. Silb. " 24. 34-32

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.